



Di., 22.08.23 - Di., 05.09.23 | 15 Tage ab € 2.199,-

Erlebnisreise

Serbien und Montenegro

Naturparadies im Herzen des Balkans

Highlights

- › atemberaubende Natur in sieben Nationalparks erwandern
- › die Bucht von Kotor und das Hinterland Montenegros entdecken
- › lebendige Städte Serbiens wie Belgrad, Niš und Subotica erkunden
- › Bootsfahrt durch die Flusswindungen des Uvac-Tals und auf dem Skadar-See
 - › ausgewählte Spezialitätenessen und Weinproben inklusive
 - › Badetag an der Adriaküste Montenegros in Budva
 - › Novi Sad: Europas Kulturhauptstadt 2022

Als Insidertipp macht das „wilde“ Serbien von sich reden – kein Wunder, warten doch spektakuläre Natureindrücke, gastfreundliche Menschen und eine vorzügliche Landesküche auf seine Besucher. So wandern wir durch die Felsschlucht des Vratnas, unternehmen eine Bootsfahrt durch die Flusswindungen des Uvac-Tals und bestaunen die Berge im Kopaonik-Nationalpark. Die belebte Metropole Belgrad entdecken wir per Rad sowie bei einer Streetfood-Tour und auch die geschichtsträchtigen Städte Novi Sad und Niš lernen wir kennen. Im Nachbarland Montenegro erkunden wir neben der eindrucksvollen Bucht von Kotor auch besondere Naturschönheiten im Hinterland, zum Beispiel bei einer Wanderung im Durmitor-Nationalpark und während einer Bootsfahrt auf dem Skadar-See. Sei dabei und erlebe ein Abenteuer direkt vor der europäischen Haustür!

Tag 1 - Di., 22.08.23 Flug nach Belgrad

Dobrodošli u Beograd!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen und landest nach einem kurzen Flug in der serbischen Hauptstadt Belgrad.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Rex* in Belgrad | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mi., 23.08.23 Belgrad

Kulinarische Stadterkundung und Drahteseltour

Wir starten mit einer kurzweiligen Kombination aus Stadtführung und Streetfood-Tour, um sowohl die kulturellen Höhepunkte der Stadt als auch die kulinarischen Gewohnheiten der Belgrader kennenzulernen. Los gehts am zentralen Platz der Republik, dann weiter zum Kalemegdan-Park am Ufer der beiden Flüsse Donau und Save. Zwischendurch setzen wir immer wieder kulinarische Akzente und laden dich ein zu probieren: gemeinsam die serbische Kaffeekultur kennenzulernen, an Marktständen des Bajloni-Bazaars frisches Obst zu probieren oder traditionelles Gebäck beim Konditor zu genießen – einfach alles, was die Einheimischen auch gerne mögen! Gegen Mittag legen wir eine Pause ein und wer mag, kann die freie Zeit für einen Spaziergang durch die frei zugängliche Festung nutzen und bei grandiosen Aussichten auf die Donau verweilen. Eine Tour mit dem Rad (18 km, leicht) unternehmen wir im Anschluss und erkunden die Stadtteile Belgrads, die bei Reisenden noch Geheimtipps sind: Neu-Belgrad mit seinen architektonischen Besonderheiten und der malerische und ruhige Außenbezirk Zemun. In das Belgrader Nachtleben kannst du dich am Abend stürzen, die große Auswahl an Restaurants und Clubs ist über die Landesgrenzen hinweg bekannt!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Übernachtung: Rex* in Belgrad | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Do., 24.08.23 Belgrad – Subotica – Novi Sad

Ungarische Architektur und traditionelle Bauernhöfe

Raus aus der hektischen Großstadt – rein in die ruhige und bei Touristen kaum bekannte Provinz Vojvodina im Norden Serbiens nahe der ungarischen Grenze. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir die schmucke Kleinstadt Subotica mit ihren zahlreichen Gebäuden im Jugendstil. Bei einem anderthalbstündigen Rundgang sehen wir die schönsten Bauwerke wie das Rathaus, das Nationaltheater und die Synagoge. Wir haben im Anschluss noch etwas Zeit auf eigene Faust spazieren zu gehen. Unser nächstes Ziel ist eine traditionelle vojvodinische Farm, denn diese Gegend war früher sehr bekannt für Landwirtschaft und Viehzucht. Wir werden über die ehemalige Farm geführt und fühlen uns in die Vergangenheit zurückversetzt. Optional haben wir die Möglichkeit in den Genuss selbst gemachter Köstlichkeiten wie Saft, Wein, Fleisch, Käse, Strudel und Kompott zu kommen. Nach dieser Pause geht es im Bus noch etwa eine Stunde weiter zu unserem heutigen Tagesziel: die Provinzhauptstadt Novi Sad. Wir beziehen unser Hotel und machen uns kurz frisch. Dann wollen wir bei einer abendlichen, etwa einstündigen Führung die Höhepunkte der wiederaufgebauten Stadt besichtigen, die im Jugoslawien-Krieg arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Am Abend gibt es in der von vielen Studenten bevölkerten Stadt zahlreiche Ausgahmöglichkeiten.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Fontana* oder Mediteraneo*** in Novi Sad | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 25.08.23 Novi Sad – Fruška Gora N.P. – Kloster Hopovo – Sremski Karlovci – Novi Sad

Unterwegs auf dem heiligen Berg der Serben

Auf der anderen Seite der Donau thront über der Stadt die Festung Petrovaradin, auch „Gibraltar an der Donau“ genannt. Wir werden mit dem Bus dorthin chauffiert und besichtigen dann zu Fuß die Festung. Im Anschluss geht es raus ins Grüne zu einer Wanderung (2,5 Std., leicht-mittelschwer) durch den 30 Minuten entfernten Nationalpark des Gebirges Fruška Gora inmitten vielfältiger Flora und Fauna. Da sich in seinen Wäldern 16 mittelalterliche Klöster befinden, wird das Gebiet auch „heiliger Berg der Serben“ genannt. Während der Wanderung entspannen wir zur Mittagszeit an einer schönen Stelle bei einer längeren Picknickpause

– dein Reiseleiter hat Essen und Trinken im Rucksack dabei. Dann steigen wir wieder in den Bus und erreichen nach einer viertel Stunde das orthodoxe Kloster Hopovo. Bei einer Führung lernen wir das Kloster mit seinen sehenswerten Fresken näher kennen. Wenige Fahrminuten gelangen wir zur Kleinstadt Sremski Karlovci, die uns mit ihrer barocken Altstadt verzaubert. Der traditionelle Weinanbau ist hier überregional bekannt und wir können uns bei einer Weinprobe selbst ein Bild von der Qualität des lokalen Weines machen und sogar die lokale Spezialität Bermet probieren. Am frühen Abend sind wir zurück in Novi Sad. Unser Tipp: Das Restaurant Zeppelin befindet sich auf einem Schiff auf der Donau mit Blick auf die Festung und bietet leckere Balkanküche!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Fontana* oder Mediteraneo*** in Novi Sad | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Sa., 26.08.23

Novi Sad – Festung Golubac – Đerdap N.P. – Lepenski Vir – Kladovo

Höhepunkte entlang der Donau

Wir verlassen die Vojvodina und fahren südöstlich in Richtung der rumänischen Grenze, bis wir am Mittag die gut erhaltene Festung Golubac erreichen, die malerisch am Ufer der Donau auf einer Klippe thront. Mit ihren acht Türmen, manche davon stehen im Wasser, gilt sie als eine der schönsten Burgen an der Donau. Grund genug für uns, sie während einer Führung zu besichtigen. Eine Dreiviertelstunde später erreichen wir das Gästehaus Kapetan Misin Breg im Nationalpark Đerdap. Auf einem mit Holz- und Steinskulpturen gestalteten Gelände im Grünen mit Blick auf die Donau, empfangen uns unsere Gastgeber zu leckeren Speisen und Getränken aus der Region, darunter Vlach-Brot. Anschließend besuchen wir die sehenswerte prähistorische Ausgrabungsstätte Lepenski Vir, die eine Siedlung mit Häusern, Feuerstellen und menschlichen Skulpturen zeigt. Am Abend erreichen wir unseren Übernachtungsort Kladovo. Dein Reiseleiter kann dir eine Empfehlung für einen Restaurantbesuch geben.

Fahrstrecke: 345 km | Übernachtung: Đerdap Kladovo* oder Atrium Apartments*** in Kladovo | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - So., 27.08.23

Kladovo – Vratna-Schlucht – Rajačke Pimnice – Niš

Spektakuläre Steinbögen, lokale Leckereien und eine Turm aus Knochen

Naturliebhaber kommen heute voll auf ihre Kosten! Wir fahren zeitig los und erreichen eine Stunde später das abgelegene Gebiet der Vratna-Schlucht. Zuerst besuchen wir kurz das hiesige Kloster, anschließend wandern wir (1 Std., leicht) in die Felsschlucht, durch die der Fluss Vratna fließt. Unser

Ziel sind drei steinerne Torbögen, die sich bis zu 50 m in die Höhe strecken – einfach nur atemberaubend! Zurück im Bus erreichen wir eineinhalb Stunden später das Steindorf Rajačke Pimnice nahe der bulgarischen Grenze, wo wir zu einem traditionellen Mittagessen mit Käse- und Fleischspezialitäten wie cvarci und belmus sowie weiteren lokalen Köstlichkeiten und einer Weinprobe erwartet werden. Warum viele der Häuser hier weder Fenster noch Kamine besitzen, erklärt euch der Reiseleiter. Am Nachmittag machen wir uns dann auf nach Niš in Südserbien, bekannt als Geburtsstadt des römischen Kaisers Konstantin des Großen. Nach ca. dreistündiger Fahrt treffen wir am frühen Abend dort ein. Wir besuchen den unheimlichen Knochenturm und lauschen der Geschichte seiner Entstehung. Nun steuern wir das Hotel an und erhalten von unserem Reiseleiter Tipps, wo man die besten „Sarma“ (Kohlrouladen) der Stadt essen kann.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Consul* in Niš | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Mo., 28.08.23

Niš – Teufelsstadt Davolja Varos – Kopaonik-N.P.

Mysteriöse Felsen in der „Kleinen Stadt der Teufel“

Niš ist ein Knotenpunkt zwischen Europa und dem Mittleren Osten und verfügt somit über zahlreiche Artefakte verschiedenster Epochen. Wir erkunden die Stadt am Vormittag zu Fuß und besuchen dabei die Festung. Anschließend geht unsere Reise weiter in Richtung Westen. Nach etwa zwei Stunden Busfahrt erreichen wir Davolja Varos – die Teufelsstadt, eine rätselhafte Gruppe von über 200 Erdpyramiden, jeweils bis zu 15 m hoch und mit einem Stein auf der Spitze. Dein Reiseleiter wird dir die Legenden erzählen, die sich um dieses Naturphänomen drehen und natürlich auch die wissenschaftliche Erklärung liefern. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt fort und wir erreichen nach etwa zweieinhalb Stunden Fahrt am Abend unser Hotel in den Kopaonik-Bergen auf knapp 1.400 m Höhe, wo wir bereits zum Abendessen erwartet werden.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Chalet Vrhovi*(*) im Kopaonik-N.P. | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - Di., 29.08.23

Kopaonik-N.P. – Novi Pazar – Kloster Sopoćani – Zlatibor

Wanderung durch die grüne Lunge Serbiens

Heute stehen wir früh auf, denn wir haben viel vor! Kopaonik ist nicht nur ein erstklassiges Skigebiet, sondern auch ein richtiges Wanderparadies. Die gute Luft und die vielen Sonnenstunden machen hier sportliche Aktivitäten zu jeder

Jahreszeit sehr attraktiv. Während unserer Wanderung (2,5 Std., leicht) haben wir immer wieder wunderbare, weite Aussichten und mit etwas Glück können wir auch den mit 2.017 m höchsten Berg im Kapaonik, den Pančićev vrh, erblicken! Weiter geht es mit dem Bus in die Stadt Novi Pazar, wo wir eine Mittagspause einlegen und uns etwas ausruhen können. Am Nachmittag fahren wir eine halbe Stunde weiter und erreichen das Kloster Sopoćani (UNESCO-Weltkulturerbe) im Tal der Könige. Dein Reiseleiter erzählt dir während der Klosterführung von der besonderen geschichtlichen Bedeutung dieses Ortes. Unser Tagesziel für die nächsten beiden Nächte sind die Berge von Zlatibor auf 1.000 m Höhe im gleichnamigen Dorf, wo wir nach etwa zweieinhalb Stunden Fahrt am Abend ankommen. Probiere doch einmal die Spezialität der Region: Pržuta, luftgetrocknetes oder geräuchertes Fleisch.

Fahrstrecke: 195 km | Übernachtung: Sirmsir* in Zlatibor | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 30.08.23

Zlatibor – Tara-N.P. – Mokra Gora – Sirogojno – Zlatibor

Bergromantik auf der Schmalspurbahn

Auch heute warten zahlreiche eindrückliche Naturerlebnisse auf uns: Zuerst fahren wir etwa eineinhalb Stunden bis zum Tara-Nationalpark, dem Ausgangspunkt unserer kurzen Wanderung (1,5 Std., leicht). Wir laufen durch dichte Wälder und erreichen den spektakulären Aussichtspunkt Banjska Stena auf 1.065 Metern Höhe. Der kilometerweite Ausblick über die Schlucht des Drina-Flusses und den Perućacsee reicht bis nach Bosnien und Herzegowina! Unser Bus bringt uns am Mittag innerhalb einer Stunde in den südöstlichen Zipfel des Nationalparks in das Dorf Mokra Gora. Wir legen eine Mittagspause ein und besteigen anschließend die Museumsbahn „Sargan Eight“, die sich langsam aber sicher auf den Berg Sargan hocharbeitet. Während der Fahrt können wir besondere Bergpanoramen, Tunnel und Viadukte erleben. In den alten Waggons fühlen wir uns weit in die Vergangenheit zurückversetzt. Früher war die Strecke Teil der Verbindung Belgrad-Sarajevo, heute dient der touristische Zug weniger als Fortbewegungsmittel, sondern mehr als Genussfahrt. Nach 45 Minuten erreichen wir den Zielbahnhof Vitasi und wir steigen wieder in unseren Bus um. Nur zehn Minuten weiter erreichen wir das in traditioneller Bauweise errichtete "Wodden Town" namens Küstendorf. Der bekannte serbischen Regisseur Emir Kusturica hat das Dorf als Kulisse für seinen Film „Das Leben ist ein Wunder“ genutzt. Wir haben ausreichend Zeit mitgebracht, um uns hier in Ruhe umzusehen und etwas zu essen. Der letzte Programmpunkt des heutigen Tages liegt ca. eine Stunde entfernt: das Freiluftmuseum des Dorfes Sirogojno. Bei einem Rundgang wandeln wir auf den Spuren des ländlichen Lebens im 19. und

20. Jahrhundert. Du kannst selbst gestrickte Produkte aus Wolle erwerben wie den Sirogojno-Pullover. Eine halbe Stunde später sind wir am Abend zurück in Zlatibor. Es stehen zahlreiche Restaurants zur Wahl, wo wir die schönsten Erinnerungsfotos des Tages austauschen können.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Sirmsir* in Zlatibor | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 31.08.23

Zlatibor – Fluss Uvac – Žabljak

Bootsfahrt durch grandiose Naturlandschaften

Heute werden wir noch einmal die herrliche Natur auf serbischer Seite voll auskosten. Dazu fahren wir eine gute Stunde in das Naturschutzgebiet im Tal des Uvac-Flusses und beginnen eine mehrstündige Panoramabootsfahrt. Höhepunkt der Fahrt ist die Durchquerung der Mäander, wenn der Fluss sich wie eine grüne Schlange durch den Canyon windet. Besonders schön ist die Sicht auf das Tal aus erhöhter Perspektive zu genießen, daher legen wir einen Zwischenstopp ein und wandern (1,5 Std., mittelschwer) hinauf zum Aussichtspunkt Ledini. Nach der Bootsfahrt steigen wir wieder in den Bus und fahren eine halbe Stunde weiter, um im Bereich des Zlatare-Gebirges eine späte Mittagspause einzulegen. Dann heißt es Abschied von Serbien nehmen, denn wir haben eine ca. dreistündige Fahrt über die Grenze nach Montenegro vor uns. Auf dem Weg halten wir an der Đurđevića-Brücke, die in 150 m Höhe über der Tara-Schlucht verläuft. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft in Žabljak am Rande des Durmitor-Nationalparks – ein schmackhaftes Abendessen wartet auf uns!

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Zlatni Bor* oder Ethno Village Zminica*** in Žabljak | Mahlzeiten: F, A**

Tag 11 - Fr., 01.09.23

Žabljak – Durmitor-N.P. – Žabljak

Im Angesicht mit den „Augen des Berges“

Der Blick aus den Fenstern unseres Hotels fällt auf die schroffen Berge des Nationalparks Durmitor (UNESCO-Weltnaturerbe). Klar, dass wir die Gegend auch zu Fuß erkunden wollen. Wir besorgen uns vorab Snacks für unser Picknick am Mittag und fahren zum Schwarzen See, dem bekanntesten und schönsten Gletschersee dieses Gebirges, der eigentlich aus zwei nebeneinander liegenden Seen besteht. Das Wasser der Seen ist so sauber und klar, dass sie die umliegenden Berge wie ein Spiegel reflektieren – daher kommt auch der Spitzname „die Augen des Berges“! Bei unserer Wanderung (3,5 Std., leicht) umrunden wir das Gewässer und spätestens danach wissen wir, warum diese Gegend ganz besonders den Bezeichnung „wilde Schönheit“ verdient hat. Während du dich im Bus ausruhen kannst, steuert der Busfahrer bereits den nächsten

Höhepunkt an. Wir erreichen nach ca. dreißig Minuten Fahrt einen der schönsten Aussichtspunkte des Landes und legen hier eine Fotopause ein. Wenige Minuten später erreichen wir das nachhaltige Gästehaus Katun inmitten der Natur, umgeben von Bergen und Seen. Wir werden von Ivan und seiner Familie sowie den Ziegen, Pferden, Kühen und Hunden freundlich empfangen. Wer mag, kann optional einen Pferdeausritt unternehmen. Innerhalb von fünfzehn Minuten sind wir zurück in unserer Unterkunft in Zabljak, wo wir zum Abendessen zusammensitzen.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Zlatni Bor* oder Ethno Village Zminica*** in Zabljak | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Sa., 02.09.23

Žabljak – Perast – Insel Gospa od Škrpjela – Kotor – Budva

Venezianischer Charme und eine heilige Insel

Wir verabschieden uns zeitig von der Bergwelt Montenegros und fahren etwa drei Stunden in Richtung Süden. Bevor wir zur Adriaküste kommen, machen wir mittags Halt in Perast am Ufer der Bucht von Kotor (Weltnatur- und Weltkulturerbe der UNESCO). Dieser kleine und charmante Ort war einst ein geschäftiges Seefahrerzentrum – heute ist er ein ruhiger Ort mit Bilderbuchcharakter und Traumpanorama zwischen dem blauen Wasser der Bucht und den bewaldeten grünen Berghängen im Hintergrund. Wir spazieren durch dieses Kleinod und besuchen per Boot die Insel Gospa od Škrpjela (Maria vom Felsen), wo wir eine Wallfahrtskirche entdecken. Weiter geht's per Bus in die 20 Minuten entfernte Hafenstadt Kotor, die deutlich wuseliger und lebendiger auf uns wirkt. Zur Mittagszeit legen wir eine Pause ein und können in einem der Cafés das geschäftige Treiben in den Gassen auf uns wirken lassen. Am Nachmittag genießen wir eine Führung durch die mediterrane Altstadt. Anschließend haben wir etwa zwei Stunden Freizeit in Kotor, um die kleinen Gassen auf eigene Faust zu entdecken. Wer sportlich ist und die beste Aussicht auf die Altstadt und die Bucht von Kotor haben möchte, der nutzt die freie Zeit, um die Festung St. John über ca. 1.350 Stufen entlang der Stadtmauer zu erklimmen. Abend fahren wir weiter und erreichen in weniger als einer Stunde Budva an der Adriaküste, unser „Basislager“ für die nächsten Tage. Dein Reiseleiter kennt sich aus und weiß, welches Restaurant am Strand empfehlenswert ist.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Le Marc Guesthouse* oder Villa Perla di Mare*** in Budva | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 03.09.23

Budva – Lovćen-N.P. – Njeguši – Skadar-See – Virpazar – Budva

Naturwunder in luftiger Höhe und zu Wasser

Heute erkunden wir die Umgebung von Budva und starten direkt zum wortwörtlichen Höhepunkt des Tages: das Mausoleum des Nationalhelden Petar Petrovic, das sich auf einer der beiden Bergspitzen des Lovćen-Massivs im gleichnamigen Nationalpark befindet. Wir nähern uns zuerst im Bus über eine lang gezogene Bergstraße und dann in sportlicher Art und Weise über 461 Stufen zu Fuß (1 Std. leicht-mittelschwer). Die Mühe lohnt sich, denn die Aussicht vom 360-Grad-Aussichtspunkt geht kilometerweit und reicht bei klaren Wetterverhältnissen bis nach Albanien und Kroatien! Anschließend fahren wir etwa eine halbe Stunde weiter bis in das Bergdorf Njeguši am Rande des Nationalparks auf knapp 1.111 m Höhe. Es ist bekannt für seinen Käse und Schinken – beides werden wir bei einem lokalen Produzenten verkosten. Am Nachmittag werden wir zwei Stunden weiter bis zum Skadar-See an der Grenze zu Albanien gefahren. Dort unternehmen wir eine Bootstour und genießen das Panorama vom Wasser aus. Im Fischerdorf Virpazar unterbrechen wir die Fahrt für ein traditionelles Essen. Bei Fischspezialitäten und dem lokalen Wein Vranac können wir das einzigartige Ambiente am Seeufer ausführlich genießen. Am Abend fahren wir innerhalb einer Stunde mit dem Bus zurück zu unserem Hotel in Budva.

Fahrstrecke: 185 km | Übernachtung: Le Marc Guesthouse* oder Villa Perla di Mare*** in Budva | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Mo., 04.09.23

Budva

Ein freier Tag an der Adriaküste

Heute kannst du selbst entscheiden, was du unternimmst! Bei gutem Wetter kannst du einen Badetag an den Stränden der Gegend einlegen oder an der Küste spazieren gehen. Wer mag, kann einen Tagesausflug in die kroatische Perle Dubrovnik unternehmen. Optional kann bei deinem Reiseleiter ein Ausflug nach Bar, einer weiteren Perle an der Küste, gebucht werden. Der Ausflug enthält eine Olivenöl-Verkostung, ein Spaziergang zur alten Festung, der älteste Olivenbaum Europas und einen Badeaufenthalt an einem kleinen, kaum bekannten und daher mehr privaten Strand als in Budva. Dein Reiseleiter steht dir für alle Vorhaben vorab mit Rat und Tat hilfreich zur Seite und kann dir auch Ausflüge reservieren.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Marc Guesthouse* oder Villa Perla di Mare*** in Budva | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 05.09.23

Budva – Podgorica – Rückflug und Ankunft

Auf Wiedersehen in Serbien und Montenegro!

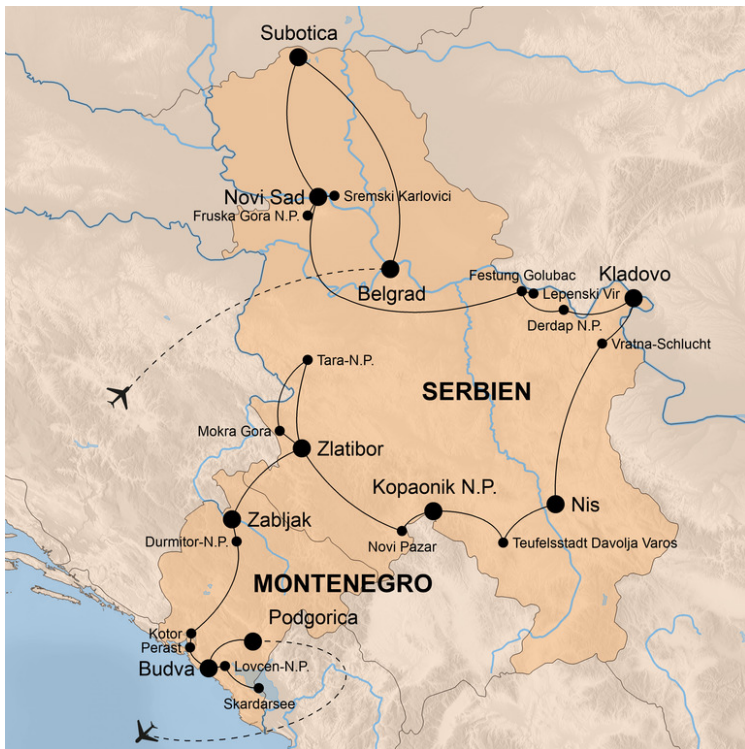
Heute wirst du zum Flughafen in Podgorica gefahren und trittst dann deinen Heimflug nach Deutschland

an. Zwei erlebnisreiche Wochen in Serbien und Montenegro liegen hinter dir! Für die letzten Kilometer zwischen Flughafen und Heimatort kannst du die Bahn und die im Reisepreis inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte erster Klasse nutzen.

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Di., 22.08.23 Flug nach Belgrad:** Ankunft in Serbien
- Tag 2 Mi., 23.08.23 Belgrad:** Stadtführung und Streetfood-Tour, nachmittags Radtour durch die Stadtteile Neu-Belgrad und Zemun
- Tag 3 Do., 24.08.23 Belgrad – Subotica – Novi Sad:** Stadtführung Subotica, vojvodinischer Bauernhof, Führung Novi Sad
- Tag 4 Fr., 25.08.23 Novi Sad – Fruška Gora N.P. – Kloster Hopovo – Sremski Karlovici – Novi Sad:** Festung Petrovaradin, Wanderung im Nationalpark Fruška Gora, Kloster Hopovo, Weinprobe in Sremski Karlovici
- Tag 5 Sa., 26.08.23 Novi Sad – Festung Golubac – Đerdap N.P. – Lepenski Vir – Kladovo:** Festung Golubac, traditionelles Mittagessen Ausgrabungsstätte Lepenski Vir
- Tag 6 So., 27.08.23 Kladovo – Vratna-Schlucht – Rajačke Pimnice – Niš:** Kloster Vratna, Wanderung Vratna-Schlucht, traditionelles Mittagessen mit Weinprobe im Steindorf Rajačke Pimnice, Knochenturm
- Tag 7 Mo., 28.08.23 Niš – Teufelsstadt Davolja Varos – Kopaonik-N.P.:** Stadtführung Niš, Teufelsstadt
- Tag 8 Di., 29.08.23 Kopaonik-N.P. – Novi Pazar – Kloster Sopoćani – Zlatibor:** Wanderung im Kopaonik-N.P., Kloster Sopoćani
- Tag 9 Mi., 30.08.23 Zlatibor – Tara-N.P. – Mokra Gora – Sirogogno – Zlatibor:** Wanderung im Tara-N.P., Fahrt mit der Museumsbahn Sargan Eight, Wooden Town, Freilichtmuseum Sirogogno
- Tag 10 Do., 31.08.23 Zlatibor – Fluss Uvac – Žabljak:** Panoramabootsfahrt durch das Uvac-Tal, Wanderung zum Aussichtspunkt Ledeni, Grenzübertritt nach Montenegro
- Tag 11 Fr., 01.09.23 Žabljak – Durmitor-N.P. – Žabljak:** Wanderung um den Schwarzen See, Besuch im Gästehaus Katun
- Tag 12 Sa., 02.09.23 Žabljak – Perast – Insel Gospa od Škrpjela – Kotor – Budva:** Perast mit Bootsausflug zur Insel Gospa od Škrpjela, Führung durch Kotor und anschließend Freizeit
- Tag 13 So., 03.09.23 Budva – Lovćen-N.P. – Njeguši – Skadar-See – Virpazar – Budva:** Wanderung zum Mausoleum auf den Bergspitzen des Lovćen-Massivs, Bergdorf Njegusi mit Verkostung, Bootsfahrt auf dem Skadar-See mit traditionellem Essen im Fischerdorf Virpazar
- Tag 14 Mo., 04.09.23 Budva:** freier Tag
- Tag 15 Di., 05.09.23 Budva – Podgorica – Rückflug und Ankunft:** Heimflug nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich (alle Dokumente sollten bei der Einreise noch 3 Monate lang gültig sein). Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

In allen Unterkünften ist das Frühstück bereits enthalten. Darüber hinaus kommen wir in den Genuss von traditionellen Mittagessen im Nationalpark Derdap an Tag 5 und im Steindorf Rajačke Pimnice an Tag 6, einer Picknick-Mahlzeit an Tag 4 sowie einem Abschlussessen am Ufer des Skadar-Sees in einem Fischrestaurant an Tag 13. Bei den Übernachtungen im Gästehaus im Kopaonik-Nationalpark sowie im Hotel in Zabljak ist jeweils ein Abendessen inkludiert.

Unterkünfte

Auf der Reise sind *** Hotels unser Zuhause. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC. Im Kopaonik-Nationalpark übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus mit Apartmentzimmern mit eigener Dusche/WC, Küche und Balkon.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Austrian Airlines oder einer gleichwertigen Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Belgrad und zurück ab Podgorica (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise erster Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 13 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in einem Gästehaus mit eigener Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 4 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer am freien Tag 14)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

692 kg CO₂ / 16 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Düsseldorf* ¹	99,00 EUR
München* ¹	99,00 EUR
Hamburg* ¹	99,00 EUR
Wien* ¹	150,00 EUR
Berlin* ¹	99,00 EUR
Zürich* ¹	150,00 EUR

*Lufthansa

1 - bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit muss der Transfer ggf. selbst arrangiert und gezahlt werden (Taxikosten Belgrad ca. 25 €, Podgorica ca. 70 €)

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Du wirst in der Regel direkt nach Buchung über deine Flugzeiten informiert, spätestens jedoch mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl deiner Reise.

Beispielhafte Flugzeiten mit Lufthansa/Austrian Airlines

Frankfurt - Belgrad 11:30 - 13:20 (oder 21:50)

- 23:40 Uhr)

Podgorica - Wien 07:00 - 08:25 Uhr (oder 15:00 - 16:25
Uhr)

Wien - Frankfurt 10:10 - 11:40 Uhr (oder 19:10 - 20:35
Uhr)

Bitte beachte, dass alle anderen Abflugorte außer
Frankfurt nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit
buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher
Buchung anfragen können.